



Düsseldorfer Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 3 • 69. Jahrgang

18. Januar 2014

Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Malerarbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: 17 St Brandschutztechnische F30 Ertüchtigung Alupfosten der Pfosten-Riegel-Fassade, 40 m Beschichtungen der Riegel, Pfosten-Riegel-Alukonstruktion, 340 qm Raufasertapeten mit richtungsloser Struktur aufbringen auf Wandfläche bestehend aus Putz und GK, 500 qm Spachtelung der verputzten Wände von Qualität Q2 auf Q3 Qualität, 660 qm Anstriche im Innenbereich auf Wänden, 380 qm Anstriche im Innenbereich auf Lochdecken, 50 qm Anstriche im Innenbereich auf Deckenfries, 310 qm Anstrich Küchenbereich auf Wände, 120 m Anstrich im Innenbereich auf Leibungen, 130 qm Erstbeschichtung auf Putz/GK, deckend mit Latexfarbe; Hinweis: Ausschließlich ein zertifiziertes Unternehmen und entsprechend geschultes Fachpersonal darf Brandschutzanstrich in F 30 Qualität (feuerhemmend) ausführen (gemäß DIN 4102). Allgemein gültige bauaufsichtliche Zulassung erforderlich. Ausführungs- und Lieferfrist: 29. Kalenderwoche 2014 bis 39. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 20.01.2014. Ausgabe bis: 04.02.2014. Druckkosten: 20,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 11.02.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 25.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Sparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61 3005 0110 0010 0004 95, BIC: DUSSEDDXXX) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der

Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Baureinigungsarbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: Baustellenzwischenreinigung Kantine/ Lüftungszentrale, Treppenhaus ca. 800 qm; Baustellenzwischenreinigung Untergeschosse 1130 qm; Baustellenendreinigung der Umbaubereiche EG, Kantinenbereich, UG, Umbaubereich Fluchttreppenhaus UG bis 5. OG. Ausführungs- und Lieferfrist: 34. Kalenderwoche 2014 bis 43. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 20.01.2014. Ausgabe bis: 04.02.2014. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 11.02.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 25.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Heimliche Liebe
oder
dreiste Diebe?

Düsseldorfer
COURAGE
HANDELN STATT WEGGUCKEN

im Zweifel: **110**

Jahresabschluss 2012 der sportAgentur Düsseldorf GmbH

Die Gesellschafterversammlung der sportAgentur Düsseldorf GmbH hat am 16. April 2013 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:

„Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 264.563,06 Euro aus. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft „ESPRIT – arena“ Arena-Str. 1, 40474 Düsseldorf, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand GmbH“ hat am 30. März 2013 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht der Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Düsseldorf, den 10. Dezember 2013

sportAgentur Düsseldorf GmbH
Nikolaus Angermann,
Hans-Jürgen Rang
Geschäftsführer

Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Bild- und Tondokumente zur Düsseldorfer Theatergeschichte. Bühnenbildentwürfe, Figurinen, historische Programme. Papiertheater-Sammlung. Wechselausstellungen für bedeutende Bühnenkünstler.

Hofgärtnerhaus
Jägerhofstraße 1
Tel. 89-96130

dienstags bis sonntags
13 bis 19 Uhr.

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 3270-0459-9293-2 SB 009 vom 05.11.2013 an Schöneberg, Roland, Beethovenstraße 9, 41061 Mönchengladbach

des Bescheides 3270-0458-9235-0 SB 001 vom 29.10.2013 an Thelen, Ralf, Viktoriaallee 52, 52066 Aachen

des Bescheides 3280-0467-6921-3 SB 004 vom 17.12.2013 an Visan, Corina-Mariana, Stresemannstraße 40, 40210 Düsseldorf

des Bescheides 3280-0466-6339-3 SB 008 vom 10.12.2013 an Ohrem, Sabrina Vanessa, Otto-Pankok-Straße 2, 40231 Düsseldorf

des Bescheides 3260-0003-7707-7 SB 062 vom 07.01.2014 an Stanciu, Constantin, Carpenului 11a, 810511 Braila, Rumänien

des Bescheides 3270-0462-0918-2 SB 062 vom 07.01.2014 an Bowen, Richard Mark, Longwood Avenue 72, Po8 8 Waterlooville, Großbritannien

des Bescheides 3270-0461-7623-3 SB 054 vom 07.01.2013 an Brown, Chris, 190 Hersham Road Hersham O, O0000 Walton On Thames Kt 12 5ab, Großbritannien

des Bescheides 3270-0460-6831-7 SB 057 vom 22.10.2013 an Tosun, Atli, Dessauer Straße 50, 41065 Mönchengladbach

des Bescheides 3270-0461-3332-1 SB 007 vom 03.12.2013 an Mbuyi, Ilunga Guy, Johänntgesbrucher Weg 80, 42657 Solingen

des Bescheides 3270-0460-9488-1 SB 111 vom 08.11.2013 an Azize, Rachiri, 31 Bis Rue De La O, 93160 Noisy Le Grand, Frankreich

des Bescheides 3270-0460-8855-5 SB 111 vom 18.11.2013 an Barth, Laurent, Chauts Du Geroldseck 27, 67440 Rheinhardsmunster, Frankreich

des Bescheides 3270-0460-9680-9 SB 111 vom 22.11.2013 an Akcay, Emin, Steinstraße 14, 58135 Hagen

des Bescheides 3270-0461-5100-1 SB 120 vom 02.12.2013 an Santos, Jose, Api 25, 2480-901 Porto da Ma, Italien

des Bescheides 3290-1053-8692-2 SB 116 vom 11.11.2013 an Karagöz, Rahmi Kaan, Thüringer Straße 17, 45479 Mülheim/Ruhr

des Bescheides 3290-1053-7247-6 SB 116 vom 09.12.2013 an Herfet, Tim, Bockenheimer Landstraße

93, 60325 Frankfurt am Main

des Bescheides 3290-1051-9914-6 SB 113 vom 03.01.2014 an Costel Dusa, Ale, Chimistoler Nr. 7 B. 31.41, O0000 Mun. Braila, Rumänien

des Bescheides 3270-0456-9500-8 SB 113 vom 03.01.2014 an Hakan Durak, Schillerstraat 35, 5924 CJ Venlo, Niederlande

des Bescheides 3270-0719-7499-3 SB 113 vom 03.01.2014 an Bob Duis, Keizer Karelweg 448, 1183 AT Amsterdam, Niederlande

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1–3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Jahresabschluss 2012 des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf

1. Bekanntmachung des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf (SEBD): hier: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Gemäß § 26 Absatz 3 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2013 den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt. Zugleich beschloss der Rat der Stadt, den

ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 11.481.176,18 Euro wie folgt zu verwenden:

a) der anteilige handelsrechtliche Jahresgewinn des Betriebs gewerblicher Art "Abscheiderent-sorgung" (BgA Abscheider) in Höhe von 39.400,64 Euro wird in die allgemeine Rücklage des BgA Abscheider zu dessen Liquiditätsausstattung eingestellt,

b) an den allgemeinen Haushalt der Stadt wird ein Betrag in Höhe von 3.629.502,38 Euro ausgeschüttet,

c) der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 7.812.273,16 Euro wird der allgemeinen Rücklage des SEBD zugeführt.

Dem Betriebsleiter wurde Entlastung erteilt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012

	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	124.032.871,60	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.565.783,96	
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.104.613,47	132.703.269,03
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 9.911.663,85	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 59.728.784,49	
c) Abwasserabgabe	- 4.037.500,00	- 73.677.948,34
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 19.369.608,57	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 489.969,86 (i. Vj. € 2.451.797,63)	- 4.141.462,33	- 23.511.070,90
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 8.635.667,93	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9.898.586,45	- 18.534.254,38
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon an die Stadt Düsseldorf € 0,00 (i. Vj. € 0,00) - davon Erträge aus der Abzinsung € 0,00 (i. Vj. € 0,00)	1.117.776,25	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Düsseldorf € 0,00 (i. Vj. € 1.769,59) - davon Aufwendungen aus der Aufzinsung € 380.196,38 (i. Vj. € 456.104,69)	- 6.607.204,24	- 5.489.427,99
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		11.490.567,42
11. Außerordentliche Erträge	0,00	
12. Außerordentliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Anwendung des § 22 Abs. 3 EigVO NRW i.V.m. § 36 GemHVO NRW € 0,00 (i. Vj. € 440.511,50)	0,00	
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 336,00
15. Sonstige Steuern		- 9.055,24
16. Jahresgewinn		11.481.176,18

Nachrichtlich :

	Euro
Behandlung des Jahresgewinns	
a) Einstellung in die Rücklagen des BgA Abscheider	39.400,64
b) Abführung an die Stadt Düsseldorf	3.629.502,38
c) Einstellung in die Allgemeine Rücklage	7.812.273,16

3. Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Stadtentwässerungsbetriebs der Landeshauptstadt Düsseldorf. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2012 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, bedient.

Diese hat mit Datum vom 01.08.2013 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf, Düsseldorf, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA nicht erforderlich.

Herne, den 12.12.2013

GPA NRW
Im Auftrag
gez.
Helga Giesen

4. Einsichtnahme

Der vollständige Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht wird bis zum 30.12.2014 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten, und zwar Montags bis Donnerstags jeweils zwischen 7.00 Uhr und 15.00 Uhr und Freitags zwischen 7.00 Uhr und 12.00 Uhr im

Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf
Auf'm Hennekamp 47,
3. Etage, Zimmer 3002,
40225 Düsseldorf

Filmmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf

Ein Museum zum Anfassen für die ganze Familie.

Schulstraße 4, Di, Do-So 11-17 Uhr
Mi 11-21 Uhr. Tel. 89-92232, täglich ab 11 Uhr, außer montags.

Führungen und Kindergeburtstage

Tel. 89-92256

Öffentliche Sitzungen

Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung

Montag, 20. Januar, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Sylvia Gierlichs,
Tel: 89-93654

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen

Montag, 20. Januar, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Andreas Lubrich,
Tel: 89-28888

Schulausschuss

Dienstag, 21. Januar, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Jörg Richter, Tel: 89-96964

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Bettina Gierling,
Tel: 89-25876

Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr,
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Daniel Zarembowicz,
Tel: 89-93989

Ausschuss für Umweltschutz

Donnerstag, 23. Januar, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Heike Meurer,
Tel: 89-25004

Bezirksvertretung 1

Freitag, 24. Januar, 14 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Petra Ihme, Tel: 89-96026

Bezirksvertretung 4

Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr
Rathaus Oberkassel, Luegallee 65, Raum 309, Sitzungssaal
Schriftführerin: Anke Glahn,
Tel: 89-93012

Bezirksvertretung 6

Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr
Münsterstraße 519, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Angela Nagel, Tel: 89-93016

Bezirksvertretung 8

Donnerstag, 23. Januar, 17 Uhr
Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8, Sitzungssaal
Schriftführer: Hartmut Knorr, Tel: 89-93318

Bezirksvertretung 9

Freitag, 24. Januar, 16 Uhr
Benrather Rathaus, Benrodestraße 46,
1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Wolfgang Wirtz, Tel: 89-97127